

Praxisnah weiterbilden beim SSO-Kongress 2015

Fundierte Wissen und nützliche Tipps beim Kongress der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft vom 28. bis 30. Mai in Montreux.

In bewährter Tradition lädt die SSO auch in diesem Jahr Ende Mai zu ihrem Jahreskongress ein. Mit dem Fokus „Praxistaugliche Konzepte: Kommunikation – Hygiene – Materialien“ erwartet die Teilnehmer im Montreux Music & Convention Centre erneut ein vielversprechendes wissenschaftliches Programm mit praxisnahen Themen.

forderungen, zur Prävention konkreter Gefahren sowie zum Verhalten beim Kontakt mit Infektionspatienten.

Der Freitagnachmittag und Samstagvormittag bietet jeweils Referate zu Werkstoffen für die verschiedenen dentalen Einsatzbereiche. Unter anderem vermitteln die Experten Wissen über geeigneten Materialien in der Ästhetischen Zahnheilkunde, Endodontie und Implantologie.

Ergänzend zu den Fachvorträgen können sich die Kongressteilnehmer an sogenannten Table Clinics mit unterschiedlichen Schwerpunkten weiterführend informieren. Darüber hinaus hält die SSO auch ein spezielles Programm für Dentalassistentinnen parat, das am Freitag parallel zu den Vorträgen stattfindet.

Den Vorsitz der verschiedenen wissenschaftlichen Einheiten übernehmen Prof. Dr. Christian Besimo, Dr. Isabelle



Das Music & Convention Centre Montreux ist Veranstaltungsort des SSO-Kongresses.
(© Music & Convention Centre Montreux)

Auf die Kongresseröffnung am Donnerstag folgen erste Vorträge zum übergeordneten Thema Kommunikation, die sich unter anderem mit der Betreuung verschiedener Altersgruppen vom Kind bis hin zum betagten Patienten beschäftigen. Aber auch der Umgang mit Angstpatienten und psychosomatisch Kranken sowie die Kommunikation mit dem Dentallabor werden von den Experten besprochen.

Der erste Teil der Vortragsrunde am Freitag steht ganz im Zeichen der Praxishygiene. Hier erhalten die Kongressbesucher hilfreiche Tipps zur Umsetzung allgemeiner Hygienean-

forderungen, zur Prävention konkreter Gefahren sowie zum Verhalten beim Kontakt mit Infektionspatienten. Windecker, Dr. Patrick Assal, Dr. Dan Kraus, Prof. Dr. Adrian Lussi, PD Dr. Daniel Thoma und PD Dr. Susanne Scherrer.

Abgerundet wird der Fachkongress in Montreux durch entsprechende Abendveranstaltungen. Wer möchte, kann am Donnerstagabend am Bankett im Château de Chillon mit Schlossbesichtigung teilnehmen. Am Folgeabend gibt es die Möglichkeit, nach einem Aperitif bei einem Konzert im Auditorium Stravinsky den interessanten Klängen des Vibrafons von Jean-Lou Treboux zu lauschen. **DT**

Quelle: SSO

Implantologie ohne Grenzen – im Juni nach Rom

Giornate Romane – ein Event mit besonderem italienischem Flair.

LEIPZIG/ROM – Ein Implantologie-Event der Sonderklasse mit besonderem italienischem Flair findet am 19. und 20. Juni 2015 in Rom statt. In Kooperation mit der Sapienza Universität Rom und in deren Räumlichkeiten erwartet die Teilnehmer aus Deutschland ein ganz besonderes Programm aus wissenschaftlichen Vorträgen, Table Clinics und Referentengesprächen. Die Vortragenden kommen aus Italien, Österreich und Deutschland, die Kongresssprache ist Deutsch. Der Samstag steht ganz im Zeichen von wissenschaftlichen Vorträgen im Hörsaal der Universität und findet seinen Abschluss in einem typisch italienischen Abendessen im Epizentrum der Ewigen Stadt.

Besonders spektakulär gestaltet sich bereits der Freitag. Während die Teilnehmer vormittags die Gelegenheit haben, die Stadt individuell zu erkunden, beginnt 14.00 Uhr mit dem Learn & Lunch in den Räumlichkeiten der Universität, im sogenannten „Roofgarden“, der besondere Teil der Veranstaltung. Jeder Referent betreut unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“. Es werden Studien und Fälle vorgestellt, die Teilnehmer haben die Gelegenheit, mit Referenten und Kollegen zu diskutieren und auch eigene Fälle anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen. Das Ganze fin-



det in einem rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme an mehreren Table Clinics möglich ist. Eine Voranmeldung für die gewünschten Table Clinics ist in jedem Fall sinnvoll.

Damit die Veranstaltung auch in einer möglichst lockeren, ungezwun-



genen und „italienischen“ Atmosphäre stattfinden kann, werden die Teilnehmer des „Learn & Lunch“ natürlich mit italienischen Weinen und typisch italienischen Köstlichkeiten verwöhnt. Den Abschluss der 2. Giornate Romane bildet eine Hausbootparty auf dem Tiber.

Man sollte sich die Giornate Romane also schon jetzt als ein Fortbildungsevent der Sonderklasse weit ab vom sonstigen Fortbildungseinerlei im Kalender vormerken. Vom Veranstalter OEMUS MEDIA AG werden auf die Veranstaltung zugeschnittene Hotel-Arrangements zusammengestellt, die einen angenehmen Aufenthalt garantieren.

Einfach und unkompliziert ist die Anmeldung: www.giornate-romane.info **DT**

ANZEIGE

NEU



hygienisch
antibakteriell, leicht zu desinfizieren

ergonomisch



schont
die Gelenke

Auf Ihre Bestellung freuen sich

Anne + Heinz Hürzeler, Ergonomica
Postfach 18, 8775 Luchsingen, 055 643 24 44
Fax 055 643 24 81, huerzele@active.ch

Hongkong 2015: Digitalisierung der Zahnmedizin im Fokus

Permamental als Mitveranstalter des World Dental Forum im Oktober 2015.

EMMERICH AM RHEIN – Als einer der führenden Anbieter für Auslandszahnersatz setzt Permamental besonders auf Know-how, Kompetenz und Kooperation. Diese Philosophie drückt sich auch in der Durchführung eines internationalen Weltkongresses aus, der am 21. und 22. Oktober 2015 in Hongkong, China, stattfinden wird. Dieses inzwischen zum dritten Mal stattfindende Grossereignis bringt Kunden, Interessierte und Partner der Modern Dental Group zusammen, eine weltweit operierende Dental-laborgruppe, zu der auch Permamental gehört.

Der wissenschaftliche Teil des Kongresses legt einen Schwerpunkt auf Alltagsfragen, die die Digitalisierung der Zahnmedizin mit sich bringt. So wird z.B. Prof. Reinhard Pospiech, Deutschland, über die Herausforderungen monolithischer Restaurationen im Frontzahnbereich und bei der Teleskopprothetik sprechen, Prof. Nelson Silva, Brasilien,



über „Optimierte Biomaterialien für digitale zahnmedizinische Anwendungen“, und Prof. Lim Kwong, Hongkong, über Schwierigkeiten bei der computerunterstützten Navigation in der Implantologie. Prof. Daniel Wismeijer, Niederlande, wird in seinem Beitrag auf grundsätzliche Fragen eingehen. So unter anderem auf die Frage: „Digitale Zahnmedizin. Wohin führt uns das?“

Daneben stehen auch wichtige zahnmedizinische Detailspekte auf dem Programm. Prof. Jiam Guo Tan, China, wird über „Ästhetische und funktionale Rehabilitation stark abgenutzter Gebisse“ referieren. Dr. Lieven Barbier, Belgien, spricht über die prothetische Behandlung bei genetischen Fehlbildungen oder bei onkologisch betroffenen Patienten. Zudem beleuchtet Dr. Allen Moses, Erfinder der Moses® Protrusions-schiene und Miterfinder der Moses Biss-schienen, die Aspekte kranio-fazialer Schmerzen und gibt einen Überblick über technische Hilfs-

mittel zur Diagnose und Therapie der Schlafapnoe.

Rahmenprogramm

Neben dem akademischen Austausch wird es ein umfassendes Rahmenprogramm geben, das vor und nach dem Kongress stattfinden wird. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Kultur und Gesellschaft Chinas. Interessierte haben zudem auch die Möglichkeit, das Modern Dental Laboratory in Shenzhen zu besuchen – mit 3.000 Zahntechnikern eines der grössten Labore der Welt – und sich vor Ort über die Arbeitsweise, Ausstattung, den Anspruch und die Qualität zu informieren.

Auf Wunsch wird Interessierten gerne eine kostenlose Reisebroschüre zugesandt. info@permamental.de

Permamental GmbH

Tel.: 0800 7376233 (Freecall)
www.permamental.de

ANZEIGE

DDS WORLD DIGITAL DENTISTRY SHOW

Exhibition Live Product Presentations Hands-on Workshops
Printed Reference Guide Coffee With the Experts



Mehrwert für Arzt und Patient

Erfolgreiche Veranstaltung in Zürich informiert über Bicon Short Implants™

ZÜRICH – Am 27. April lud Bicon zu einer Vortragsveranstaltung in der Universität Zürich ein, in deren Fokus die 30-jährige Erfahrung der „Short Implants“ von Bicon stand.

Zahlreiche interessierte Teilnehmer kamen in die Universität Zürich, um sich über die Behandlungsmethoden zu informieren. Im Anschluss

Es wurde nochmals besonders darauf hingewiesen, dass es sich hierbei nicht um ein Schraubenimplantat, sondern um einen Implantatkörper mit „Plateaus“ bzw. Lamellen handelt, die nur in die Osteotomie gesteckt und nicht geschraubt werden. Damit gewährleistet man ein kompressionsarmes Einheilen und eine



Bicon Präsident Dr. Vincent Morgan in Zürich.



günstige Osseointegration. Für die prothetische Rekonstruktion verzichtet das System ebenfalls auf

Schrauben – somit kann der Prothetiker auf zusätzliche Schraubendreher und Ratschen verzichten.

Ebenfalls sei erwähnt, dass durch den reduzierten Aufwand und auch die reduzierte Anzahl der Komponenten die Kosten deutlich gesenkt werden können.

Bicon verstärkt seine Präsenz in der Schweiz nun durch Gregor Fritsche, der auf eine langjährige Erfahrung in der Dentalwelt zurückblickt.

Weitere Kurse und Vorträge in der Schweiz sind für dieses Jahr geplant und werden rechtzeitig bekanntgegeben. Auf www.bicon.com finden Anwender zahlreiche Studienergebnisse sowie Anleitungen und Fallberichte. info@bicon.com

Quelle: ZWP online

wurden die Fragen der Anwesenden in einer angeregten Diskussionsrunde von den Referenten beantwortet. Dr. Vincent Morgan, Zahnarzt und Eigentümer der Firma Bicon, war eigens für diese Veranstaltung in die Schweiz gereist, um begeistert über die Erfahrung und den Zusatznutzen für Arzt und Patient zu berichten. Dr. Felix Stutz zeigte die Ergebnisse aus seiner Praxis und hatte aus Winterthur eine vergleichsweise kurze Anreise.

Die Anwendung der Bicon Kurzimplantate stellt in der Implantologie eine sinnvolle Therapieergänzung dar und die einfache Handhabung sowie die Flexibilität der Komponenten überraschte die Teilnehmer.

www.DDSShow.com

Organized by Dental Tribune International.

Dental Tribune International | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Germany

T +49 341 48474 134 | F +49 341 48474 173 | E info@digitaldentistryshow.com | W www.DDSShow.com